

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schönes Bild dar, reichhaltig und mannigfaltig, voll Hügel und Berge, durchströmt von den hellen Flüssen, geziert mit einer großen Zahl ferner und naher Kirchen, Häuser und Gärten. Tief unten liegt die Stadt mit ihren Vorstädten ausgebreitet da, und selbst mitten auf den Hauptplatz fällt der Blick hinein. Döstlich ragen die Berge Unterösterreichs mit ihren Kirchen empor, dann erhebt sich der breite Damberg, die Höhen um Fernberg und Losenstein, die Berge um Steinbach, Molln und Leonstein erscheinen, und über denselben erhebt sich im Hintergrunde das 985 Wiener-Kloster hohe Sennengebirge, und seitwärts blickt der König der obderennsischen Berge, nach dem Dachstein wohl der höchste Oesterreichs, der große und kleine Priel im Hinterstoder, jener bey 8636, dieser 6820 Wienerfuß hoch, hervor. Noch erhabener stellt sich aber das Hochgebirge dar, wenn man von da westlich hinüberwandert zum Dachsberge, die fernen Berge treten weiter auseinander, eine größere Kette derselben erscheint, der Traunstein erhebt sich in seiner kolossalen Gestalt und schließt den Kranz der Berge und hervorragenden Gipfel ab.

Noch manche andere Punkte gibt es, die einen schönen Ueberblick der Gegend gewähren, vorzüglich aber ist der von dem Altane des Stadtpfarrthurms, wenn die Morgen- oder Abendsonne die Stadt und ihre Umgebungen beleuchtet, sehr interessant. Von den zuerst genannten Standpunkten ist die Stadt und Gegend auch öfters aufgenommen worden; die älteste bekannte Darstellung derselben ist von Wolfgang Hauffer und seinem Sohne Joseph, einem Goldschmiede, daselbst, in Kupfer gestochen, zwar ohne Jahreszahl, aber höchst wahrscheinlich um 1584, in welcher Zeit er nach dem Taufbuche lebte. Andere Prospekte sind von Runk, Würtler, Löw, nun Zeichenmeister an der Kreisschule zu Steyer, von Hafner, Lithographen in Linz, und vom Riezlmayr, Zeichenmeister in Kremsmünster.

Die nun besprochenen Gegenden gehören zugleich zu den angenehmsten Spaziergängen, aber es gibt deren noch manche andere im nächsten Umkreise der Stadt. Eine der interessanteren Parthieen ist bey dem Schlosse Engelsbegg, nun dem Kaufmann Mayr gehörig. 1647 besaß es Joseph Achtmark von Achtmarkstein, Bürgermeister, 1667 gehörte es schon der Familie der